



Karl-Gerhard Tamke ehrt Gernot Boeck (r.). • Foto: Preuß

Kniefall vor Bürgern

Gernot Boeck seit 20 Jahren im Rat aktiv

HÄUSLINGEN • Seit 20 Jahren sitzt Gernot Boeck im Häuslinger Gemeinderat. Grund genug für den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund, am Donnerstag vertreten durch das Hohenhagener Präsidiumsmitglied Karl-Gerhard Tamke, den wackeren Lokalpolitiker entsprechend zu würdigen.

Seine Arbeit in den vergangenen zwei Jahrzehnten sei vorbildlich gewesen, lobte Tamke den SPD-Ratsherren Boeck, der in der vergangenen Legislaturperiode auch im Rat der Samtgemeinde Rethem saß. Die vielfältigen Aufgaben der Kommunen seien nur durch

großes ehrenamtliches Engagement vor Ort möglich, machte Tamke deutlich, wie unerlässlich Menschen wie Boeck für eine funktionierende Demokratie sind.

„Gernot kennt hier jeden Sickerschacht mit Vornamen“, scherzte Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel, ehe sie Gernot Boeck als Dank einen Apfelbaum der Sorte James Grieve schenkte und sich wünschte: „Bleib uns noch lange erhalten.“

Der Vielgelobte zeigte daraufhin, in wessen Diensten er steht. Er drehte sich um zu den Bürgern und machte einen Kniefall. • hp



Das Wappen am Revers

Nach dem Ende der Gemeinderatsitzung bei Häuslingens Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel siedendheiß ein, dass sie vergessen hatte, die neuen Pins der Gemeinde vorzustellen. Die Anstecker zeigen das in diesem Jahr neu enthaltene rot-gelbe Wappen. Den ersten Pin heftete Wrobel dem Samtgemeindebürgermeister

und Häuslinger Cort-Brin Voige am Revers, ehe auch jedes Ratsmitglied einen Anstecker erhielt. „Die Pins sollen helfen, unser schönes Wappen in die Bewältigung zu tragen und bekannter zu machen“, sagte Wrobel. Zum Stückpreis von 1,50 Euro sind sie unter anderem im Gasthaus Meins erhältlich.